

# NIEDERSCHRIFT

## über die 9. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim - Öffentlicher Teil -

**Datum:** 09. März 2020

**Ort:** Rathaus Gau-Bickelheim

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:22 Uhr

### Anwesenheitsliste

<b>Bürgermeister:</b>	
Vollmer, Jürgen	

<b>Beigeordnete:</b>	
1. Beigeordneter Mack, Wolfgang (o. RM)	
2. Beigeordneter Lintgen, Michael (o. RM)	

<b>Ratsmitglieder:</b>	
Abel, Adam	
Brunk, Markus	
Fels, Heinrich Werner	
Fels, Sandra	
Friedrich, Andreas	
Gräsel, Hans	
Haßlinger, Thomas	
Hollenbach, Peter	entschuldigt
Janz, Johannes	
Krollmann, Markus	ab 19:23 Uhr zu TOP 7
Noetzel, Thomas	
Schnabel, Karl-Heinz	
Schnabel, Oliver	
Vollmer, Martin	
Weil, Dominik	
Zahn, Thomas	

<b>Sonstige Anwesende:</b> Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeinde Wöllstein zugl. Schriftführerin
---

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

- TOP 2      Auftragserteilung zur Erstellung Bauleitplanung Gewerbegebiet „Im Ödchen“**  
- Beratung und Beschluss -
- TOP 3      Abrechnung Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED über wiederkehrende Beiträge**  
- Beratung und Beschluss -
- TOP 4      Vorzeitige Darlehensrückzahlungen**  
**-Beratung und Beschluss-**
- TOP 5      Konzepterstellung zur zukünftigen Nutzung und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses und der Scheune – Antrag der Wählergruppe Krollmann**  
  
- Beratung und Beschluss -
- TOP 6      Bauangelegenheiten**
- TOP 7      Sportplatz; Aufstellung eines Containers**
- TOP 8      Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer eröffnet die 9. Sitzung des Ortsgemeinderates um 19:00 Uhr und begrüßt alle Ratsmitglieder sowie die anwesenden Zuhörer. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 28.02.2020 form- und fristgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Ebenfalls begrüßt der Vorsitzende Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeinde, die er zur Schriftführerin bestellt. Herr Vollmer stellt den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung unter Punkt 7 „Sportplatz – Aufstellung eines Containers“. Einwände hierzu gibt es keine. Der Rat stimmt einstimmig für die Ergänzung des TOP 7.

## **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

### **TOP 1            Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**

Der Ortsgemeinde liegt eine schriftliche Anfrage bezüglich der Beschallungsanlage auf dem Friedhof vor. Außerhalb der Friedhofskapelle können die Trauerreden nur unvollständig gehört werden. Ebenfalls soll eine Möglichkeit gefunden werden, wie die Beschallung am Grab gelöst werden kann. Ratsmitglied Hans Gräsel wird sich der Sache annehmen und dem Rat in der nächsten Sitzung berichten.

### **TOP 2            Auftragserteilung zur Erstellung Bauleitplanung Gewerbegebiet „Im Ödchen“**

Der Ortsgemeinderat Gau-Bickelheim hat in seiner Sitzung am 25.11.2019 den Aufstellungsbeschluss für o.g. Gewerbegebiet gefasst.

Für die Erstellung des Bebauungsplanes wurde ein Angebot des Planungsbüros WSW & Partner GmbH aus Kaiserslautern eingeholt, von der Verbandsgemeinde geprüft und ist nach den Vorgaben der HOAI angemessen.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Empfehlung der Verbandsgemeinde **einstimmig** zu und beschließt die Planungsleistungen für die Erstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Im Ödchen“ an das Planungsbüro WSW aus Kaiserslautern zu vergeben.

### **TOP 3            Abrechnung Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED über wiederkehrende Beiträge**

Der Vorsitzende führt in die Thematik des folgenden Tagesordnungspunktes ein:

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde im Februar 2019 durchgeführt und abgeschlossen. Da die Nutzungsdauer der bisherigen Leuchten abgelaufen ist, komplette Leuchtenköpfe ausgetauscht und erneuert wurden bzw. eine Verbesserung der Beleuchtung durch eine gleichmäßigere Ausleuchtung erzielt wird, handelt es sich bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED um eine beitragsfähige Ausbaumaßnahme.

Die Voraussetzungen für eine anteilige Umlage der Kosten auf die Anlieger im Abrechnungsgebiet des wiederkehrenden Straßenausbaubeitrags Gau-Bickelheim liegen damit vor.

In der Ortsgemeinderatsitzung vom 25.09.2017 wurden das Ausbauprogramm und die Ausschreibung der Maßnahme beschlossen.

In der Sitzung vom 01.08.2018 hat der Ortsgemeinderat die Vergabe der LED-Umrüstung an die Fa. SLB GmbH aus Tamm beschlossen. In gleicher Sitzung wurde über die Erhebung von Ausbaubeiträgen informiert.

Die endgültige Abrechnung der angefallenen Kosten der LED-Umrüstung für Gau-Bickelheim soll im Jahr 2020 erfolgen.

Die in Gau-Bickelheim zu veranlagenden Kosten belaufen sich auf 40.721,05 € abzüglich 35% Gemeindeanteil. Bei einer gewichteten Gesamtbeitragsfläche von rund 645.000 m<sup>2</sup> ergibt dies einen Beitragssatz von rund 4 Cent/m<sup>2</sup> beitragspflichtiger Fläche.

Der Ortsgemeinderat beschließt in seiner heutigen Sitzung **einstimmig** die Kosten der LED-Umrüstung Gau-Bickelheim abzüglich des Gemeindeanteils i.H. v. 35 % über die wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge endgültig abzurechnen.

### **TOP 4            Vorzeitige Darlehensrückzahlungen -Beratung und Beschluss-**

Die Ortsgemeinde Gau-Bickelheim beabsichtigt die vorzeitige Ablösung aller gewährten Darlehen.

Auf Wunsch des Ortsbürgermeisters Jürgen Vollmer erfolgte eine Anfrage an die Darlehensgeber ISB und DZ HYP durch die Verbandsgemeinde Wöllstein.

Inhaltlich wird die Anfrage einer Sondertilgung zum 01.06.2020 und deren Konditionsbedingungen dargestellt. Die DZ HYP erläutert hierzu, dass ein vorzeitiger Austritt aus dem Vertrag nicht akzeptiert werden kann, da die Laufzeiten der Darlehen verbindlich festgeschrieben sind.

Nach Rückmeldung der ISB hingegen ist die Ablösung der Darlehen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 46.842,74 € möglich.

Der Ortsgemeinderat Gau-Bickelheim stimmt **einstimmig** der vorzeitigen Ablösung der gewährten Darlehen der ISB zu und beauftragt die Verbandsgemeinde Wöllstein, die Sondertilgung in Höhe von 46.842,74 € zum 01.06.2020 zu veranlassen.

#### **TOP 5            Konzepterstellung zur zukünftigen Nutzung und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses und der Scheune – Antrag der Wählergruppe Krollmann**

Die Wählergruppe Krollmann stellt den Antrag einer Konzepterstellung zur zukünftigen Nutzung und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses und der Scheune. Der Zustand des Dorfgemeinschaftshauses und der dortigen Einrichtungen sowie der Scheune entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und den Ansprüchen an ein Dorfgemeinschaftshaus im Zentrum unseres Dorfes. Es bedarf eines neuen Konzeptes zur Nutzung und Gestaltung des Dorfgemeinschaftshauses und der angrenzenden Scheune, um der Gemeinde Gau-Bickelheim auch weiterhin einen zentralen und attraktiven Veranstaltungsort inmitten der Dorfgemeinschaft zur Verfügung zu stellen.

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Karl-Heinz Schnabel von der Wählergruppe Krollmann. Dieser betont noch einmal die in dem Antrag vorgebrachte Begründung, insbesondere die Notwendigkeit der Renovierung von Küche, Ausschank und Saal.

Der Vorsitzende schlägt vor, in Kürze den Bauausschuss zusammen mit dem neuen Dorfentwicklungs- und Infrastrukturausschuss einzuladen, um gemeinsam ein Konzept zur Nutzung und Sanierung des DGH und zur Gestaltung der Außenfläche „Römer“ zu entwickeln. Unter anderem sollen auch Möglichkeiten für neue Nutzungen geprüft werden. Das Ganze soll dann nach Prüfung und Abstimmung im Rat an einen noch zu beauftragenden Architekten übergeben werden. Dabei sei die Barrierefreiheit vom Eingang bis hin zu den Toiletten eine der größten Herausforderungen. Der Außenbereich (Dorfplatz „Römer“ mit den Denkmälern) sollte möglichst bis zur 1250 Jahrfeier im nächsten Jahr überarbeitet werden.

Die beiden Ausschüsse werden zeitnah eingeladen, Uhrzeit: 17.30 Uhr

#### **TOP 6            Bauangelegenheiten**

Der Vorsitzende berichtet von zwei Bauvorhaben im Neubaugebiet Gutenberggring. Beide Vorhaben wurden von der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde geprüft und entsprechen dem Bebauungsplan. Von Seitens der Ortsgemeinde gibt es hierzu keine Einwände.

#### **TOP 7            Sportplatz – Aufstellung eines Containers**

Der Vorsitzende berichtet, dass die TSG 1848 Gau-Bickelheim e. V. eine größere Spende von einer Bank erhalten habe, die zweckgebunden für die Jugendarbeit in der TSG zu verwenden sei. Herr Vollmer gibt das Wort an Herrn Hans Gräsel, der als 2. Vorsitzenden der TSG die Ratsmitglieder informiert. Die TSG beabsichtigt als Alternative zum ursprünglich geplanten Soccercourt mit der Geldspende einen Doppelcontainer (Abmessungen 6 x 5 m, ohne Zwischenwände) anzuschaffen und ihn zwischen dem Sportlerheim und dem Hartplatz aufzustellen. Dieser Container soll für die Jugendmannschaften als Mannschaftsraum und Materialraum dienen. Der marode Bauwagen, der

derzeit als Materiallager hinter dem Sportlerheim steht, kann nicht mehr genutzt werden und muss entsorgt werden. Da das Gelände der Ortsgemeinde gehört, benötigt die TSG die Zustimmung und Genehmigung des Gemeinderates.

Herr Vollmer ergänzt, dass der Ortsgemeinde hierbei keine Kosten entstehen würden, die Aufstellung des Containers jedoch laut Rücksprache mit der Verbandsgemeinde vom Kreisbauamt genehmigt werden müsse. Das Genehmigungsverfahren wird durch die Ortsgemeinde über die Verbandsgemeinde erfolgen, so dass der TSG keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Herr Adam Abel spricht den Brandschutz im Container an. Hier sei besondere Vorsicht geboten, da Kinder den Container nutzen sollen. Ebenfalls spricht er das Thema Heizung und Klimaanlage an. Die Ortsgemeinde habe Erfahrungen zu diesen Themen beim Kindergarten gemacht.

Herr Vollmer hat sich diesbezüglich bereits mit der Verbandsgemeinde abgestimmt. Die TSG müsse sich konkrete Gedanken darüber machen, wie genau der Container genutzt werden soll.

Der Container soll im vorderen Bereich in der Nähe des Spielbetriebes aufgestellt werden, ohne den Blick auf das Spielfeld vom Vorplatz des Sportlerheims aus einzuschränken. Im hinteren Bereich der Grünanlage soll eine Rasenfläche als Spielfläche für Kinder entstehen. Der Vorsitzende erteilt kurz das Wort an den Zuhörer, Herrn Bernhard Krämer, der empfiehlt, dass die dort vorhandene Eiche, die als Geschenk der Gymnastikdamen im Rahmen des Berliner Turnfestes 1987 gemacht wurde, unbedingt erhalten bleiben sollte.

Der Ortsgemeinderat gestattet der TSG 1848 Gau-Bickelheim e.V. **einstimmig mit einer Enthaltung**, einen Container auf der Fläche zwischen Sportheim und Hartplatz aufzustellen, sofern keine Kosten der Ortsgemeinde entstehen. Die Ortsgemeinde stellt den Bauantrag über die Verbandsgemeinde beim Kreisbauamt.

Ebenfalls gibt der Ortsgemeinderat die Erlaubnis, im hinteren Teil der Grünfläche eine Rasenfläche für Kinder zu errichten.

Abschließend informiert Herr Vollmer über den Zustand der Duschräume, in denen teilweise Schimmelbildung zu beobachten ist, da die Belüftung durch Kippsteine in den vorhandenen Glasbausteinfenstern nicht optimal ist. Zudem zeigen einige Glasbausteine Risse auf. Er schlägt vor, die Glasbausteine durch normale Fenster plus Außengitter zu ersetzen und die Gebläse prüfen und ggfls. austauschen zu lassen.

Der Rat ermächtigt einstimmig die Ortsgemeinde, diesbezüglich Angebote einzuholen.

Hr. Gräsel wird sich darum kümmern.

## **TOP 8            Mitteilungen und Anfragen**

### **Mitteilungen:**

- Herr Jürgen Vollmer teilt mit, dass die Leitungen für das neue Windrad verlegt wurden. Die Kabeltrasse ist aus dem vorgelegten Plan zu ersehen.
- Herr Herbach von der Bauabteilung der Verbandsgemeinde wird die Ausschreibung für die Tieferlegung des Grünschnittcontainers auf dem Friedhof auf der Basis des vorliegenden Entwurfs von Hrn. Martin Vollmer aus dem Jahre 2017 vorbereiten.

- Das Material für den Anbau hinter der Leichenhalle ist gekauft. Herr Fischer sei an den Vorbereitungen. Demnächst wolle die Ortsgemeinde auch das Thema neue Bestattungsformen angehen.
- Das Ordnungsamt ist bei diversen Anliegern vorstellig geworden. So zum Beispiel wg. Ölverschmutzungen auf den Straßen und drohendem Unfallrisiko durch lose Dachziegel. Der Vorsitzende hat eine Anzeige beim Gewerbeaufsichtsamt wegen Vermüllung in der Umgebung eines Gewerbeunternehmens gestellt.
- Zum Thema Brandschutz Kita teilt der Vorsitzende mit, dass zwischenzeitlich das Bischöfliche Ordinariat die Maßnahme in vollem Umfang genehmigt hat. Die kath. Kirchengemeinde wird als Bauherr fungieren, die bürgerliche Gemeinde gibt 50% Zuschuss. Der bereits beauftragte Architekt wird jetzt die Ausschreibung der Maßnahmen vorbereiten. Die Umsetzung soll noch im Laufe des Jahres erfolgen.
- Nachdem das Thema Brandschutz Kita geklärt ist kann jetzt auch die Installation der Klimaanlage im Obergeschoss der Kita erfolgen. Die Montage soll bereits im Mai erfolgen, damit man für die Sommersaison gerüstet ist. Die Außengeräte werden dazu zunächst provisorisch montiert und nach Installation der Brandschutzbalkone fest an denselben angebracht.
- Der Verbandsgemeinde-Liederabend 2020 wurde in Absprache zwischen der Verbandsgemeinde und dem Chor Sound of Voices abgesagt. Im Rahmen der 1250 Jahrfeier wird der Verbandsgemeinde-Liederabend im nächsten Jahr in Gau-Bickelheim stattfinden.
- Ein erstes Treffen der neu gegründeten AG 1250-Jahrfeier habe stattgefunden. Ein Aufruf an alle Bürger zum Ideensammeln erfolgt in der nächsten Ausgabe des Nachrichtenblattes (KW 12).
- Der Router für schnelles Internet im Rathaus ist montiert. Er wird in den nächsten Tagen von einem IT-Mitarbeiter der Verbandsgemeinde angeschlossen.
- Herr Vollmer berichtet, dass die noch offenen Punkte aus der Straßenabnahme im Gutenbergring Teil I vom ausführenden Unternehmen bis Ostern erledigt werden sollen.
- Ebenfalls berichtet der Vorsitzende über die Untersuchungen des Straßenaufbaus im Gutenbergring Teil II. Das Ergebnis wird in ca. 6-8 Wochen erwartet. Danach müsse der Rat entscheiden, was weiter unternommen werden soll.
- Die Qualität der Pflaster-Wiederherstellung nach Installation der Hausanschlüsse im Gutenbergring Teil II wird moniert. Es wird auf Anregung des Vorsitzenden von der Bauabteilung ein Protokoll erstellt und mit den Verbandsgemeindewerken Rücksprache gehalten.
- Für die Planung des Gewerbegebietes findet eine erste Besprechung mit dem beauftragten Ingenieurbüro am 17. März 2020 statt.
- Das diesjährige Motto der „Vino Generation“ lautet „Die VG blüht auf“. So soll für jede 200. am „Feierabend“ im Ort getrunkene Flasche Wein ein Baum gepflanzt werden. Die Vino Generation bittet um Vorschläge für die Standorte der Bäume.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass in den Winterferien zwei junge Mädchen auf dem Wirtschaftsweg Richtung Sprendlingen von einem Mann belästigt wurden. Es wurde Anzeige erstattet
- Die Ortsgemeinde wird von der Verbandsgemeinde aufgefordert, alle Markierungsarbeiten, die in der nächsten Zeit im Ort durchgeführt werden sollen, mitzuteilen. Es erfolgt eine Sammelausschreibung über die Verbandsgemeinde. Bei dieser Gelegenheit soll auch die im Verkehrsausschuss besprochene Neubeschilderung erfolgen.
- Notwendige Reparaturarbeiten an geteerten Flächen auf Straßen und Plätzen sollen bei Herrn Vollmer gemeldet werden. Auch diese Arbeiten werden dann gesammelt von der VG ausgeschrieben.

- In der Burggasse gab es letzte Woche einen Wasserschaden an der alten Leitung der Wasserversorgung Rheinhessen. Eine neue Leitung wurde zwar vor Weihnachten bereits verlegt, die Umklemmung der Hausanschlüsse erfolgt allerdings erst in den nächsten Wochen. Dann wird auch die Feinteerschicht wieder komplett hergestellt.
- In der Bürgermeister Lenz Straße wird ein Stück Gasleitung neu verlegt. Hierzu muss wie in der Bahnhofstraße die Teerdecke neben dem Bürgersteig geöffnet werden.
- Brücke Wirtschaftsweg im Spess: Die Wiederherstellung soll im Zuge der Sanierung der Leitungsquerung im Wirtschaftsweg vor dem Aussiedlerhof Reith erfolgen.

### Anfragen:

- Herr Martin Vollmer bittet für eine ausreichende Arbeitsschutzkleidung (Signalwesten) für die Gemeindemitarbeiter zu sorgen. Besonders dann, wenn die Grünanlagen an der B420 gepflegt werden. Hier sei es außerordentlich gefährlich, ohne Schutzausrüstung zu arbeiten. Die Gemeinde ist für die Gemeindemitarbeiter verantwortlich. Ebenfalls müsse bei Arbeiten am Straßenbahnrand ein Baustellenschild und Pylonen aufgestellt werden.
- Herr Andreas Friedrich erkundigt sich nach dem Außentor der Kita. Herr Vollmer teilt dazu mit, dass dies im Verwaltungsrat der kath. Kirchengemeinde als Träger besprochen wird, auf der Basis wie das in den Kitas anderer Gemeinden gelöst ist.
- Herr Markus Krollmann erkundigt sich ob schon eine Aussage vom Kreisjugendamt zur neuen Kita-Bedarfsrechnung vorliegt. Hr. Vollmer informiert dazu, dass er dem Kreisjugendamt, wie beim letzten Ortstermin in der Kita besprochen, die Entwicklung der aktuellen und geplanten Baugebiete und die daraus erwartete Entwicklung der Kinderzahlen nochmals schriftlich eindringlich geschildert hat und hofft bis zur nächsten Ratssitzung eine entsprechende Stellungnahme vorliegen zu haben. Dann muss der Rat zügig entscheiden.
- Herr Krollmann teilt mit, dass die Grünstreifen in der Gemarkung geschnitten wurden. Restliche Mulcharbeiten des Schnittgutes werden nach Abtrocknung der Wege in den nächsten Wochen noch vorgenommen. Am Wißberg wurden dabei auch die Hecken einer Fläche gemulcht, die die Ortsgemeinde im letzten Jahr gekauft habe. Die Wurzelstöcke würden in den nächsten Tagen entsorgt werden.
- Herr Krollmann bittet um eine Ortsbesichtigung des Weges an der Effenmühle, da dieser Weg in einem sehr schlechten Zustand sei. Hier müsse eine Lösung gefunden werden.
- Die Wählergruppe Krollmann erklärt sich bereit, das Hinweisschild für die LKW-Behelfseinfahrt in den Gutenberg Ring II zu erneuern.
- Herr Krollmann erkundigt sich ebenfalls nach dem Stand der Planungen zur Umgestaltung der Pestalozzistraße. Hier erläutert Bürgermeister Vollmer, dass vor Kita und Schule jeweils die derzeit streng voneinander abgegrenzten Bereiche von Straße und Bürgersteig verschwinden sollen und stattdessen eine Platzsituation geschaffen werden soll, die durch ein Schachbrettmuster besonders hervorgehoben wird. Entsprechende Angebote sollen eingeholt werden. Dabei wäre nochmal zu prüfen ob das Schachbrett-Muster mit Pflastersteinen gepflastert oder durch Markierungsfarbe aufgebracht werden soll. In diesem Zusammenhang bittet Hr. Krollmann auch den Zustand der Pestalozzistraße als Ganzes zu prüfen. Herr Dominik Weil regt dazu an, bei dieser Maßnahme in der Pestalozzistraße sowie in der Kolping- und Kettelerstrasse den Kanal überprüfen zu lassen. Die Kanäle müssten gerade im Hinblick auf die Durchleitungsmengen aus dem Gutenbergring zukunftssicher ausgebaut werden. Herr Vollmer wird dies mit den Werken besprechen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:22 Uhr.

**Unterschriften:**

-----  
(Vorsitzender)

-----  
(Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am